

**- ANLAGE 3 -**

*Diese Anlage ist als Muster zu verstehen., d.h. es können auch Niederschriften nach eigener Manier verwendet werden. Allerdings müssen aus diesen inhaltlich die im Muster enthaltenen Angaben hervorgehen.*

## **Niederschrift über die Sachkundeprüfung**

**vom** \_\_\_\_\_ **durch** \_\_\_\_\_  
Datum Prüfungsträger (Name des Vereins, des privaten Trägers)

### **1. Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschuss bestand aus folgenden Personen:

Vorsitzender: \_\_\_\_\_  
Name, Vorname(n)

Beisitzer: \_\_\_\_\_  
Name, Vorname(n)

Beisitzer: \_\_\_\_\_  
Name, Vorname(n)

Daneben war auch der Vertreter des Landratsamtes / der Stadt \_\_\_\_\_  
Bezeichnung der örtlich zuständigen Behörde

anwesend, so dass der Prüfungsausschuss aus folgenden weiteren Beisitzer bestand:

Beisitzer: \_\_\_\_\_  
Name, Vorname(n)

### **2. Prüfungsverlauf**

a) Prüfungsbeginn war \_\_\_\_\_ Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung des Prüfungsausschusses durch den Vorsitzenden wurde die Anwesenheit der Prüfungsteilnehmer kontrolliert.

Von insgesamt \_\_\_\_\_ angemeldeten Prüfungsteilnehmern waren \_\_\_\_\_ Personen erschienen, \_\_\_\_\_ Personen fehlten entschuldigt, \_\_\_\_\_ Personen waren ohne Entschuldigung der Prüfung ferngeblieben.

b) Nach Bekanntgabe des Prüfungsablaufes wurde um \_\_\_\_\_ Uhr mit dem theoretischen Teil der Prüfung begonnen.

Dieser bestand aus einem zuvor erläuterten Fragekatalog mit insgesamt \_\_\_\_\_ Fragen.

Für die Beantwortung der Fragen wurden den Prüfungsteilnehmern \_\_\_\_\_ Minuten Zeit eingeräumt.

c) Im Anschluss daran wurden die Prüfungsbögen vom Prüfungsausschuss ausgewertet, wobei die Prüflinge, die \_\_\_\_\_ % der gestellten Fragen richtig beantworten konnten, den theoretischen Teil der Prüfung bestanden haben.

- d) Nach Auswertung des theoretischen Teils der Prüfung und einer kurzen Pause, wurde gegen \_\_\_\_\_ Uhr mit dem praktischen Teil der Prüfung begonnen.

Diese fand auf dem

- vereinseigenen Schießstand  
 Schießstand von \_\_\_\_\_  
Name des Schießstättenbetreibers  
 auf sonstigen: \_\_\_\_\_

statt.

Nach kurzer Erläuterung zum Ablauf wurde jeder Prüfling in der Form geprüft, als dass ihm entsprechend der Art und des Umfangs seiner notwendigen Sachkunde ein Modell der entsprechenden Waffen- und Munitionsart vorgelegt, an dem die Handhabung gezeigt werden musste.

Im Anschluss wurde dann einzeln die Schießfertigkeit überprüft.

Bestanden hatten die Prüfungsteilnehmer, die \_\_\_\_\_  
Hier bitte die Bewertungskriterien für den Nachweis der Handhabung

\_\_\_\_\_ und der Schießfertigkeit ergänzen

Der praktische Teil der Prüfung endete gegen \_\_\_\_\_ Uhr.

- e) Nachdem durch den Prüfungsausschuss die praktischen Einzelbewertungen vorgenommen worden waren, wurden die einzelnen Prüfungszeugnisse ausgestellt und vom Vorsitzenden unterzeichnet. Diese händigte er nach kurzer Erläuterung des Gesamtergebnisses den einzelnen Prüfungsteilnehmern aus.
- f) Gegen \_\_\_\_\_ Uhr wurde die Sachkundeprüfung durch den Vorsitzenden offiziell für beendet erklärt.

### 3. Prüfungsergebnis

Von den insgesamt \_\_\_\_\_ Prüfungsteilnehmern haben

- a) \_\_\_\_\_ Prüflinge den theoretischen Teil der Sachkundeprüfung bestanden.  
b) \_\_\_\_\_ Prüflinge den praktischen Teil der Sachkundeprüfung bestanden.

Somit konnte bei \_\_\_\_\_ Teilnehmern im Prüfungszeugnis die Sachkunde bestätigt werden.

Bei den anderen \_\_\_\_\_ Teilnehmern, welche die Sachkundeprüfung nicht bestanden haben, wurde vom Prüfungsausschuss im Prüfungszeugnis die Wiederholungsmöglichkeit der Prüfung

- ohne vorherige Wartezeit  
 mit einer Wartezeit von mind. \_\_\_\_\_ Wochen vermerkt.

